

Amt Warnow-West
Landkreis Rostock

**Haushaltsplan
für das
Haushaltsjahr
2022**

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	2
Vorbericht	4
Ergebnishaushalt	25
Finanzhaushalt	26
Investitionsprogramm	28
Stellenplan	29
Anlagen	35
• Muster 4a - Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	35
• Muster 4b – Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	36
• Muster 5a - Übersicht über die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel im HH-Jahr	37
• Muster 5b - Übersicht über die Zusammensetzung des Saldos der liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum	38
• Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 17 GemHVO (Rubikon)	39
• Investitionsübersicht	41
• Übersicht über die Erträge und Aufwendungen	54
• Übersicht über die Teilhaushalte	57

Sonstiges

Von den nach § 1 Abs. 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für das Amt Warnow-West mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen,
- Wirtschafts- oder Haushaltspläne sowie geprüfte Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe, der sonstigen Sondervermögen für die Sonderrechnungen geführt werden, sowie der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Gemeinde nicht mit maßgeblichem Einfluss beteiligt ist,
- die Wirtschaftspläne der rechtsfähigen Anstalten des öffentlichen Rechts – mit Ausnahme der Sparkassen -, für die die Gemeinde Gewährträger ist,
- die Wirtschaftspläne/Haushaltspläne der Zweckverbände – mit Ausnahme der Zweckverbände, die ausschließlich Beteiligungen an Sparkassen halten -, bei denen die Gemeinde Mitglied mit maßgeblichem Einfluss ist und zu denen sie im laufenden Haushaltsjahr wesentliche Finanzbeziehungen unterhält.

Ergänzend angefügt sind:

- | | |
|---|----|
| • Benutzungshinweise für den doppischen Haushalt | 59 |
| • Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppischen Haushalts (Budgetregelungen) | 61 |
| • Pandemiebedingte Belastungen | 65 |

**Haushaltssatzung des Amtes Warnow-West
für das Haushaltsjahr 2022**

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 09.12.2021 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	5.902.000 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	6.209.500 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-307.500 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	5.712.400 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	5.923.900 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-211.500 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	140.000 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	178.500 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-38.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR.

§ 5

Hebesätze

entfällt

§ 6

Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf 13,66 v.H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 7

Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 65,1375 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8

Weitere Vorschriften

Amtsschulumlage Regenbogenkindergrundschule Kritzmow

Die Umlage für die Amtsschule Regenbogenkindergrundschule Kritzmow wird auf der Grundlage der Schülerzahlen festgesetzt. Die Umlage beträgt 1.271,23 EUR je Schüler.

Amtsschulumlage Warnowschule Papendorf

Die Umlage für die Amtsschule Warnowschule Papendorf wird auf der Grundlage der Schülerzahlen festgesetzt. Die Umlage beträgt 954,03 EUR je Schüler.

Bauhof

Die Gemeinden Papendorf, Stäbelow, Pölchow, Kritzmow und Ziesendorf beteiligen sich an den Zweckausgaben des Bauhofes nach folgender Umlagegrundlage:

1. Personalausgaben (für Vorarbeiter, weitere Stammkräfte usw.), Ausgaben für Sachausstattung und den laufenden Betrieb in den Gemeinde vor Ort (Vorortkosten)
 - nach den jeweils in den Gemeinden entstandenen Ausgaben
 - Vertretung, gemeindeübergreifende Einsätze etc. bleiben unberücksichtigt
2. Personal- und Sachausgaben für den Leiter des Bauhofes (Gemeinschaftskosten) sowie Ausgaben für gemeindeübergreifend genutzte Sachausstattung und den laufenden Betrieb (Gemeinschaftskosten)
 - 1/5 der Ausgaben

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31.12 des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 588.136 EUR
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 2.421.719 EUR
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 5.678.185 EUR.

Kritzmow, den
Ort, Datum

Siegel

Amtsvorsteher

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme für 10 Arbeitstage nach Bekanntmachung während der Sprechzeiten des Amtes Warnow-West im Amtsgebäude, Zimmer 2.16 öffentlich aus.

Kritzmow, den
Ort, Datum

Amtsvorsteher

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Amtes Warnow-West
für das Haushaltsjahr 2022

Inhalt

1.	Grundlagen und Rahmenbedingungen	5
2.	Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung	5
3.	Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft	7
3.1.	Darstellung des Haushaltsausgleichs	7
3.1.1.	Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum	7
3.1.2.	Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum	9
3.2.	Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassen- kredite im Finanzplanungszeitraum	10
4.	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum	10
5.	Erläuterung der Haushaltsansätze	11
5.1.	Wichtige Erträge und Einzahlungen	11
5.2.	Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	16
5.3.	Übersicht über die Entwicklung der Investitionen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre	20
5.4.	Verpflichtungsermächtigungen	20
5.5.	Verbindlichkeiten	21
5.5.1.	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres	21
5.5.2.	Entwicklung der Investitionskredite	21
5.5.3.	Kassenkredite	22
5.6.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen des Amtes Warnow-West	22
5.7.	Entwicklung der Sonderposten	22
5.8.	Entwicklung der Rückstellungen	23
5.9.	Übersicht über freiwillige Leistungen	23
6.	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit	23
7.	Stellenplan	23
8.	Fazit und Ausblick	24

1. Grundlagen und Rahmenbedingungen

Budgetdiskussion:

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2022 wurde auf der Grundlage der Anmeldungen der Fachämter aufgestellt. Dabei erfolgte eine Abstimmung mit den budgetverantwortlichen Amtsleitern.

Der im Ergebnis dieser Abstimmung entstandene Entwurf wurde am 16.09.2021 im Finanzausschuss, am 23.09.2021 für die umlagefinanzierten Produkte 11403, 211 und 215 im Schul- und Bauhofausschuss sowie am 18.10.2021 im Hauptausschuss des Amtes Warnow-West diskutiert. Hierbei wurden die Haushaltssituation des Gesamthaushaltes über alle Budgets dargelegt und die einzelnen Budgets/Teilhaushalte detailliert betrachtet. Entsprechend den Empfehlungen der Ausschüsse wurde anschließend der vorliegende Haushaltsplan mit der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 aufgestellt.

Haushaltserlass:

Ein Haushaltserlass bzw. Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Europa für das Haushaltsjahr 2022 liegen derzeit noch nicht vor. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die kommunale Haushaltswirtschaft können nur geschätzt werden und sind mit großen Unsicherheiten behaftet. Infolgedessen wurden die Zuweisungsbeträge wie im Vorjahr sehr vorsichtig angesetzt.

Weitere wesentliche Grundlagen für die doppische Haushaltsplanung sind die Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Doppik-Erleichterungsgesetzes vom 23.07.2019, die Gemeinde-Haushaltsverordnung-Doppik vom 25.02.2008 zuletzt geändert durch Artikel 13 der Verordnung vom 09.04.2020 und die Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenvorordnung-Doppik in der aktuellen Fassung vom 23.07.2019.

Die Eröffnungsbilanz des Amtes Warnow-West zum 01.01.2012 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft, durch den Amtsausschuss des Amtes Warnow-West am 10.04.2014 festgestellt und öffentlich bekanntgemacht. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2022 sind die Jahresabschlüsse bis 2017 festgestellt. Für die Folgejahre liegen vorläufige Jahresabschlüsse vor, die in die Erläuterungen einbezogen wurden.

2. Statistische Angaben zur allgemeinen Entwicklung

Amtsgebiet

Das Amt Warnow-West umschließt westlich die Hansestadt Rostock von der Ostsee bis zur Warnow. Dem Amt gehören seit 06.05.1991 sieben Gemeinden an: Elmenhorst/ Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölchow, Stäbelow und Ziesendorf.

Bevölkerungsentwicklung

Per 31.12.2020 waren im Amtsgebiet 17.331 Einwohner und somit 44 Einwohner weniger als im Vorjahr gemeldet. Entgegen der Landesprognose zur Bevölkerungsentwicklung, die einen

Bevölkerungsrückgang prognostiziert, geht das Amt Warnow-West aufgrund seiner besonderen Lage im Einzugsgebiet der Hansestadt Rostock auch in den kommenden Jahren mindestens von einer gleichbleibenden Einwohnerzahl aus.

Bevölkerungsstand lt. statistischem Amt zum	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
für Haushaltsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner	16.705	16.858	17.038	17.181	17.375	17.331

Die Einwohner teilen sich auf die amtsangehörigen Gemeinden wie folgt auf:

Elmenhorst/Lichtenhagen	4.270 Einwohner
Papendorf	2.535 Einwohner
Stäbelow	1.384 Einwohner
Pölchow	937 Einwohner
Kritzmow	3.896 Einwohner
Lambrechtshagen	2.891 Einwohner
Ziesendorf	1.418 Einwohner.

Charakteristik des Amtes

Die Nähe zur Hansestadt Rostock ermöglicht dem Amt eine sehr gute Verkehrsanbindung. Die Bundesstraßen B 103 und B 105 kreuzen sich im Amtsgebiet. Die Bundesautobahn BAB 20 quert das Amtsgebiet im Süden und bietet mit den Anschlussstellen Rostock-Südstadt, Rostock-West und Bad Doberan den direkten Anschluss an das Bundesfernstraßennetz.

Hinsichtlich der Bildungsangebote finden sich im Amtsgebiet die Regenbogenkindergrundschule Kritzmow und die Warnowschule Papendorf (Grund- und Realschule). Beide Schulen werden als Amtsschulen geführt. In den letzten Jahren erfolgten Ersatzneubauten für die Grundschule und die Sporthalle in Kritzmow, die durch die Schulträgergemeinden finanziert wurden und die Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Realschule in Papendorf. Der Ersatzneubau einer Sporthalle an diesem Schulstandort wird derzeit realisiert.

In Elmenhorst/Lichtenhagen gibt es eine weitere Grundschule in Trägerschaft der Gemeinde. In allen Gemeinden des Amtes Warnow-West gibt es ein breit gefächertes Angebot an Kindertageseinrichtungen, die von freien Trägern betrieben werden.

Die Gemeinden des Amtes verfügen über unterschiedliche Wirtschaftskraft. Während in den nördlich gelegenen Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Lambrechtshagen, Kritzmow und Stäbelow gewerbliche Ansiedlungen überwiegen, sind die südlich gelegenen Gemeinden Papendorf, Pölchow und Ziesendorf vorwiegend von der Landwirtschaft bestimmt.

3. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

3.1. Darstellung des Haushaltsausgleichs

3.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 keinen Fehlbetrag ausweist, also mindestens ausgeglichen ist.

Es wird in allen bisher abgeschlossenen oder vorläufig abgeschlossenen Haushaltsjahren (s.a. Nebenrechnung Fortschreibung vorläufige Jahresergebnisse auf der nächsten Seite) ein positives Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. In Planung bzw. vorläufigem Jahresabschluss ausgewiesene Verluste können durch die vorzutragenden Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Diese resultieren aus Überschüssen festgestellter Jahresabschlüsse, die den amtsangehörigen Gemeinden wieder verfügbar gemacht werden.

Insoweit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt gegeben.

Nach Änderung der Kommunalverfassung im Jahr 2019 ist der Haushaltsausgleich des Amtes im Ergebnishaushalt abweichend von der Regelung für Gemeinden nicht mehr erforderlich (§ 144 Absatz 1 Satz 2 KV M-V), jedoch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes weiterhin gegeben.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis	je Einwohner	vorzutragende Beträge
		1	2	3	4
1.	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge vorläufig*				
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2012	374.796	23	0
	Haushaltsergebnis festgestellt	2013	485.388	30	485.388
	Haushaltsergebnis festgestellt	2014	16.474	1	501.862
	Haushaltsergebnis festgestellt	2015	249.606	15	751.468
	Haushaltsergebnis festgestellt	2016	189.840	12	941.308
	Haushaltsergebnis festgestellt	2017	211.653	13	1.527.757
	Haushaltsergebnis vorläufig*	2018	-124.828	-7	1.402.929
	Haushaltsergebnis vorläufig*	2019	44.442	3	1.447.370
	bisher vorzutragen vorläufig*		1.447.370		
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Haushaltsergebnis) vorläufig*	2020	-331.835	-19	1.115.536
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Haushaltspian)	2021	-219.900	-13	895.636
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2022	-307.500	-18	588.136
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2022	588.136		
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre				
	1. Haushaltsfolgejahr	2023	-79.600	-5	508.536
	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-120.900	-7	387.636
	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-125.600	-7	262.036
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		262.036		

* jedoch bereits unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen Sonderposten

Einschätzung der dauernden Leistungsfähigkeit

	2012 festgest.	2013 festgest.	2014 festgest.	2015 festgest.	2016 festgest.	2017 festgest.	2018 vorl.	2019 vorl.	2020 vorl.	2021	2022	2023	2024	2025
Entwicklung Jahresergebnis EHH														
19. Summe j/d. Erträge	4.218.897,02	4.349.223,91	4.069.874,29	4.753.732,40	4.667.945,57	4.823.357,60	4.843.850,23	5.114.423,49	5.466.500	5.466.500	5.902.000	5.700.300	5.662.500	5.611.100
20. Summe j/d. Aufwendungen	3.843.308,52	3.862.758,51	4.048.556,27	4.493.884,72	4.470.703,95	4.471.752,05	4.517.393,67	4.618.208,72	5.255.758,09	5.686.400	6.009.500	5.779.900	5.783.400	5.738.700
Laufendes Ergebnis Vw	375.588,50	486.465,40	21.318,02	259.847,68	197.241,62	351.605,55	326.456,56	215.641,51	-141.334,60	-219.900	-307.500	-99.600	-120.900	-125.600
Finanzergebnis	792,46	-1.076,61	-5.044,26	-10.241,20	-7.402,18	-7.653,82								
Außerordentliches Ergebnis	0,00													
25. vorläufiges Jahresergebnis	374.796,04	485.387,79	16.473,76	249.606,48	189.840,44	345.961,73	345.961,73	44.441,51	-331.834,60	-219.900	-307.500	-79.600	-120.900	-125.600
Finanzausgleichsrücklage							146.400,00	142.500,00	131.900,00					
voranschlägliche SOPO							348.900,00	323.700,00	322.400,00					
voranschlägliche AfA														
21. vorläufiger JA mit SOPO/AfA	374.796,04	485.387,79	16.473,76	249.606,48	189.840,44	345.961,73	-124.828,39	44.441,51	-331.834,60	-219.900	-307.500	-79.600	-120.900	-125.600
Erstellung in Kapitalrücklage							134.309,18							
25. festgestelltes Jahresergebnis	374.796,04	485.387,79	16.473,76	249.606,48	189.840,44	211.652,55	-124.828,39	44.441,51	-331.834,60	-219.900	-307.500	-79.600	-120.900	-125.600
27. Vortrag	374.796,04	860.183,83	876.657,59	1.126.264,07	1.316.104,51	1.527.757,06	1.402.928,67	1.447.370,18	1.115.535,58	895.636	588.136	508.536	387.636	262.036
Vortrag abzgl Erg.-Rl 2012		485.387,79	501.861,55	751.468,03	941.308,47	1.527.757,06								
HH-Ausgleich FHH														
Forderungen EHK JA	1.417.226,55	296.682,90	684.532,22	564.245,10	1.146.610,76	1.316.678,07	1.633.706,57	1.854.393,90	1.916.592,44	1.941.456	1.611.456	1.361.456	1.361.456	1.361.456
18. Saldo ord. Ein- und Auszahlungen	413.911,60	228.972,49	228.972,49	457.483,89	386.992,26	438.044,81	215.665,50	303.072,67	80.160,71	46.100	-131.600	106.200	65.800	58.900
19. Saldo ord. Ein- und Auszahlungen Invest.	-1.005.789,01	-22.138,72	-803.668,99	121.075,54	-109.759,50	-48.585,74	-81.494,09	-56.653,08	-41.109,15	-170.600	-38.500	-21.500	-19.500	-17.500
22. ordentliche Tilgung	141.528,91	78.604,65	94.651,53	54.944,57	72.112,38	59.879,52	85.063,41	71.778,61	71.778,61	71.300	79.900	78.700	46.300	41.400
Forderungen EHK JE	296.682,90	684.532,22	564.245,10	1.146.610,76	1.316.678,07	1.633.706,57	1.854.393,90	1.916.592,44	1.941.456,31	1.611.456	1.361.456	1.361.456	1.361.456	1.361.456
36. Veränderung	-1.120.543,65	387.849,32	-120.287,12	582.365,66	170.067,31	317.028,50	220.687,33	62.198,54	24.863,87	-330.000	-250.000	0	0	0
EOP														
BH	-22.329,38	80.883,65	-58.109,55	334,77	25.388,93	-4.851,27	6.745,83	28.458,98						
AGS	858.180,80	-1.191.487,37	517.502,75	-438.255,92	516.239,53	13.348,39	282.866,37	282.866,37	282.866,37	282.866,37	282.866,37	282.866,37	282.866,37	282.866,37
WSP	40.000,94	-1.405,24	-50.002,33	333.021,49	-212.866,70	89.646,21	233.856,44	233.856,44	233.856,44	233.856,44	233.856,44	233.856,44	233.856,44	233.856,44
AU	551.374,19	-8.536,69	-21.541,55	-15.287,46	253.603,90	225.711,12	202.299,27	1.078.574,78	1.078.574,78	1.078.574,78	1.078.574,78	1.078.574,78	1.078.574,78	1.078.574,78
JE	1.417.226,55	-1.120.543,65	684.532,22	564.245,10	1.146.610,76	1.316.678,07	1.633.706,57	1.854.393,90	1.916.592,44	1.941.456,31	1.611.456	1.361.456	1.361.456	1.361.456
Finanzvortrag ins Folgejahr		296.682,90	684.532,22	564.245,10	1.146.610,76	1.316.678,07	1.633.706,57							
Inanspruchnahme AU f. HH-Ausgleich														
Plan 2019														
Plan 2021														
Plan 2022														
nach Plan 2021														
noch verfügbar														

3.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht, also unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser wurde in der Eröffnungsbilanz mit 505.906,24 EUR festgestellt.

Für die Finanzplanungsjahre wird der Überschuss der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen über die korrespondierenden Auszahlungen zur Finanzierung der planmäßigen Tilgungen ausreichen. Für 2021 und 2022 wird der Vortrag herangezogen.

Insoweit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben.

Lfd. Nr.	Jahr	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	je Einwohner	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	in Haushaltsfolgejahren vorzutragende Beträge	
							in EUR
	1	2	3	4	5	6	
1.	aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge vorläufig	505.906				505.906	
1.1.	Haushaltsergebnis festgestellt	2012	272.383	413.912	25	141.529	778.289
	Haushaltsergebnis festgestellt	2013	416.211	495.020	30	78.809	1.194.500
	Haushaltsergebnis festgestellt	2014	134.221	228.872	14	94.652	1.328.721
	Haushaltsergebnis festgestellt	2015	402.539	457.484	28	54.945	1.731.261
	Haushaltsergebnis festgestellt	2016	314.881	386.993	24	72.112	2.046.142
	Haushaltsergebnis festgestellt	2017	378.165	438.045	26	59.880	2.424.307
	Haushaltsergebnis festgestellt	2018	130.602	215.666	13	85.063	2.554.909
	Haushaltsergebnis vorläufig	2019	230.299	303.078	18	72.779	2.785.207
	bisher vorzutragen vorläufig		2.785.207	2.939.069		659.768	2.785.207
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis) vorläufig	2020	7.413	80.161	5	72.748	2.792.620
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2021	-159.400	-86.100	-5	73.300	2.633.220
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2022	-211.500	-131.600	-8	79.900	2.421.720
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2022	2.421.719	2.801.530		885.715	2.421.720
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre						
	1. Haushaltsfolgejahr	2023	27.500	106.200	6	78.700	2.449.220
	2. Haushaltsfolgejahr	2024	19.500	65.800	4	46.300	2.468.720
	3. Haushaltsfolgejahr	2025	17.500	58.900	3	41.400	2.486.220
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes		2.486.219	3.032.430		1.052.115	2.486.220

3.2. Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum wird in **Muster 5b** dargestellt.

In den Zeilen 1 bis 3 sowie 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Danach wird der Bestand an liquiden Mitteln des Amtes Warnow-West bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes bei 1.361.456 EUR liegen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen und planmäßige Tilgung von Krediten)
- dem Investitionsbereich (Saldo der Ein- und Auszahlungen für Investitionen)
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern.

Sofern in Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Jahr der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Der Haushaltsausgleich ist in allen vorliegenden Haushaltsjahren gegeben. Die Überschüsse der laufenden Einzahlungen über die laufenden Auszahlungen reichen immer aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen zu decken. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes ist eine Überdeckung in Höhe von 2.486.221 EUR zu verzeichnen. Diese wird benötigt, um die Unterdeckung des Saldos aus Investitionstätigkeit zu kompensieren, der am Ende des Finanzplanungszeitraums -1.281.234 EUR beträgt. In allen Haushaltsjahren übersteigen die Investitionsauszahlungen die Investitionseinzahlungen. Die Ursache hierfür liegt in der Finanzierung der Investitionen im Amtshaushalt über Umlagen.

4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende des Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle. Es handelt sich auch hier teilweise noch um vorläufige Angaben, da bisher nur die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2017 festgestellt sind.

Das Eigenkapital wurde in der Eröffnungsbilanz mit 4.953.257,48 EUR festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss 2012 wurden sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen von 374.796,04 EUR gebildet. Davon entfallen 217.070,61 EUR auf das Amt Warnow-West, 131.238,16 EUR auf den Amtsbauhof, 42.173,26 EUR auf die Warnowschule Papendorf und -15.685,99 EUR auf die Regenbogenkindergrundschule Kritzmow. Die Rücklage wurde 2017 aufgelöst. Die Jahresüberschüsse 2013 bis 2017 wurden auf neue Rechnung vorgetragen. Die vorläufigen Jahresergebnisse der Folgejahre werden zunächst als Ergebnisvortrag ausgewiesen, da über ihre Verwendung noch kein Beschluss gefasst wurde. Die Veränderungen bei der allgemeinen Kapitalrücklage resultieren aus Korrekturen der Eröffnungsbilanz. Die geplante Nutzung von festgestellten Jahresüberschüssen zur Entlastung der Amtsumlage

vermindert das Eigenkapital. Es beträgt jedoch am Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich noch 5.352.085 EUR. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt das Amt Warnow-West der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich der Erhaltung des Eigenkapitals nach.

Lfd. Nr.	Jahr	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres	
			Allgemeine Kapitalrücklage	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	Rücklage komm. Finanzausgleich	Sonst. zweckgeb. Ergebnisrücklagen		
			in EUR					
1	2	3	4	5	6	7		
1.	Bestand zum Ende des Haushaltsvorjahres							
1.1.	Eröffnungsbilanz		4.953.257	0	0	0	4.953.257	
	Jahresabschluss festgestellt	2012	0	4.954.021	0	0	374.796	5.328.817
	Jahresabschluss festgestellt	2013	485.388	4.955.593	0	0	374.796	5.815.777
	Jahresabschluss festgestellt	2014	16.474	4.955.593	0	0	374.796	5.832.251
	Jahresabschluss festgestellt	2015	249.606	4.955.593	0	0	374.796	6.081.857
	Jahresabschluss festgestellt	2016	189.840	4.955.592	0	0	374.796	6.271.697
	Jahresabschluss festgestellt	2017	586.449	5.090.049	0	0	0	6.617.806
	Jahresabschluss vorläufig*	2018	-124.828	5.090.049	0	0	0	6.492.978
	Jahresabschluss vorläufig*	2019	44.442	5.090.049	0	0	0	6.537.419
	bisher vorzutragen vorläufig		1.447.370	5.090.049	0	0	0	6.537.419
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergeb.)*	2020	1.115.536	5.090.049	0	0	0	6.205.585
1.3.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2021	895.636	5.090.049	0	0	0	5.985.685
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres							
		2022	588.136	5.090.049	0	0	0	5.678.185
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres							
	1. Haushaltsfolgejahr	2023	508.536	5.090.049	0	0	0	5.598.585
	2. Haushaltsfolgejahr	2024	387.636	5.090.049	0	0	0	5.477.685
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes							
		2025	262.036	5.090.049	0	0	0	5.352.085

* jedoch bereits unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen und Auflösungen Sonderposten

5. Erläuterung der Haushaltsansätze

5.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Die Summe der laufenden Erträge beträgt 5.902.000 EUR. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung um 435.500 EUR.

Die Erträge aus **Zuwendungen und Umlagen** (Amtsumlage, Zuweisungen für die Wahrnehmung gesetzlich übertragener Aufgaben bzw. Konnexität) betragen 3.997.200 EUR, davon entfallen auf die Amtsumlage 2.622.200 EUR (Vorjahr: 2.612.100 EUR). Der Betrag entspricht 13,66 % der Umlagegrundlagen 2021 der Gemeinden. Die Aufwendungen der Gemeinden für die Amtsumlage werden gegenüber dem Vorjahr um 10.100 EUR erhöht veranschlagt.

Der tatsächliche Mittelbedarf beträgt infolge der Kostenentwicklung (Personalkosten +124.400 EUR, Sachkosten +381.600 EUR) jedoch 2.872.200 EUR. Nach 2018 und 2019 werden aus festgestellten Jahresabschlüssen bis 2017 weitere 250.000 EUR zur Umlageentlastung bereitgestellt.

Die Entwicklung der Amtsumlage ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Jahr	Umlage in EUR	Umlage in % der UG	20	30	40	50	60	70	80
2012	1.828.300	14,30	478.100	233.300	163.400	77.200	407.700	346.600	122.000
2013	1.897.900	16,21	435.200	277.100	168.300	104.100	410.600	359.400	143.200
2014	1.835.400	13,41	483.400	247.400	194.400	92.700	393.800	281.000	142.700
2015	2.063.100	14,94	464.700	304.600	198.200	101.500	471.000	350.700	172.400
2016	2.097.900	14,44	544.800	301.900	237.900	99.300	408.700	367.800	137.500
2017	2.228.300	14,36	506.700	313.100	244.200	111.700	499.900	377.900	174.800
2018	2.242.100	13,40	545.500	321.000	273.000	104.900	471.100	374.800	151.800
2019	2.409.700	13,81	577.900	333.100	284.800	121.800	534.100	386.700	171.300
2020	2.553.500	13,85	585.400	356.200	313.100	134.900	558.400	403.000	197.500
2021	2.612.100	13,60	606.000	371.200	309.800	133.400	578.800	410.100	203.000
2022	2.622.200	13,66	608.300	372.600	310.900	133.900	581.100	411.600	203.800

Die Zuweisungen für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wurden mit 758.000 EUR gegenüber dem Vorjahr um 3.000 EUR erhöht veranschlagt (Vorjahr 755.000 EUR). Das entspricht knapp 44 EUR/EW. Die Zuweisungen für die Jahre 2018-2021 wurden nach § 22 Abs. 4 FAG nochmals unabhängig überprüft. Für die Neuberechnung der Zuweisungen ab dem Jahr 2022 erfolgte im Jahr 2021 eine erneute Erhebung der Ein- und Auszahlungen für die Aufgabenwahrnehmung des übertragenen Wirkungskreises (§ 22 Abs. 3 FAG). Das Ergebnis der Überprüfung liegt noch nicht vor. Die Zuweisungen für Konnexität bleiben gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 3.900 EUR unverändert.

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte werden in Höhe von 156.000 EUR (Vorjahr 155.000 EUR) erwartet. Sie umfassen vor allem die Passgebühren und Gebühren für die Erteilung von Bescheiden, aber auch Entgelte für Kopien, Hundemarken, steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigungen, die Mieten und Nebenkosten sowie Erstattungen von Auslagen und Verwaltungsgebühren

Die Erträge aus **Kostenerstattungen und -umlagen** erhöhen sich um 26.100 EUR auf 1.731.200 EUR (Vorjahr 1.705.100 EUR). Sie umfassen die allgemeinen Schulumlagen, die Umlagen für den Amtsbauhof sowie die Verwaltungskostenumlagen für den Wasser- und Bodenverband. Die Einnahmen für die umlagefinanzierten Produkte weisen trotz zunehmender Schülerzahlen einen steigenden Trend aus, da die Schulträgergemeinden pandemiebedingt die digitale Infrastruktur in den Schulen ausbauen und so Voraussetzungen für neue Lernformen schaffen. Die Umlage für den Amtsbauhof steigt insbesondere aufgrund der Personalkostenentwicklung und von Ersatzbedarf bei der Technik.

Regenbogenkindergrundschule Kritzmow

Für die allgemeine Schulumlage ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 278.400 EUR bzw. bei 219 Schülern eine Schulumlage in Höhe von 1.271,23 EUR/Schüler und damit 100,01 EUR/Schüler mehr als im Vorjahr (240.100 EUR bei 205 Schülern).

Jahr	Umlage in EUR	Schülerzahl	Umlage/Schüler
2012	165.700	140	1.183,57
2013	190.500	163	1.168,71
2014	197.300	166	1.188,55
2015	216.200	178	1.214,61
2016	188.800	190	993,68
2017	229.900	214	1.074,30
2018	213.800	214	999,07
2019	206.400	206	1.001,94
2020	207.700	219	948,40
2021	240.100	205	1.171,22
2022	278.400	219	1.271,23

Warnowschule Papendorf

Für die allgemeine Schulumlage ergibt sich ein Bedarf in Höhe von 533.300 EUR bzw. bei nunmehr 559 Schülern eine Schulumlage in Höhe von 954,03 EUR/Schüler und damit 6,98 EUR/Schüler weniger als im Vorjahr (554.500 EUR bei 577 Schülern).

Jahr	Umlage in EUR	Schülerzahl	Umlage/Schüler
2012	397.300	418	950,48
2013	409.500	432	947,92
2014	382.600	453	844,59
2015	463.700	484	958,06
2016	478.300	476	1.004,83
2017	482.400	497	970,62
2018	475.700	486	978,81
2019	486.500	517	941,01
2020	526.300	548	960,40
2021	554.500	577	961,01
2022	533.300	559	954,03

Amtsbauhof

Die Kostenerstattung der 5 Gemeinden für die Bauhofumlage wurde in Höhe von 661.300 EUR (Vorjahr 652.200 EUR) ermittelt und im Kernhaushalt 2022 veranschlagt. Das sind erneut 9.100 EUR mehr als im Vorjahr.

Die **Zinserträge und sonstigen Finanzerträge** werden in Höhe von 600 EUR (Vorjahr 600 EUR) geplant. Hierbei handelt es sich Zinserträge aus Geldanlagen. Zinserträge können derzeit kaum erzielt werden, da die guten Anlagekonditionen der Vorjahre ausgelaufen sind.

Sonstige laufende Erträge sind in Höhe von 17.000 EUR (Vorjahr 18.000 EUR) zu erwarten. Hier spiegeln sich die ordnungsrechtlichen Erträge (Bußgelder, Verwarnungsgelder etc.) im Umfang der Vorjahre wieder. Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen wurden wie auch im Vorjahr mit 5.000 EUR geplant.

Die im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Einzahlungen weichen teilweise von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Erträgen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt die Auflösungen aus Sonderposten sowie die Auflösung von Rückstellungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Erträgen gelten somit auch für die Einzahlungen.

Insgesamt kann von einer kontinuierlich leicht ansteigenden finanziellen Grundausstattung insbesondere für den übertragenen Wirkungskreis ausgegangen werden, die neben der Ausschöpfung eigener Einnahmepotenziale vor allem durch die Umlagen gesichert werden kann.

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Lfd. Nr.	Ertrags-/Einzahlungsarten	RE 2020 vorl.		2021		2022		2023		2024		2025	
		Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
2.	Zuwendungen, allg. Umlagen	3.367.814,17	3.361.357,85	3.587.800	3.401.900	3.997.200	3.807.600	3.765.200	3.584.800	3.783.900	3.603.500	3.784.000	3.605.600
	davon	778.254,74	778.254,74	755.000	755.000	758.000	758.000	758.000	758.000	758.000	758.000	758.000	758.000
	übertragener WK	34.285,22	27.829,90	34.800	34.800	33.400	33.400	33.400	33.400	33.400	33.400	33.400	33.400
	lfd. Zwecke	131.900,00	0,00	185.900	0	189.600	0	180.400	0	180.400	0	178.400	0
	Auflösung SOPO*	2.553.545,00	2.553.545,00	2.612.100	2.612.100	2.622.200	2.622.200	2.793.400	2.793.400	2.812.100	2.812.100	2.814.200	2.814.200
	Amtsumlage												
4.	off.-rechtliche Leistungsentgelte	106.155,80	101.998,33	125.800	125.800	129.800	129.800	130.800	130.800	130.800	130.800	130.800	130.800
	davon	75.575,34	75.568,44	95.000	95.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Passgebühren	22.437,95	24.841,30	25.800	25.800	24.800	24.800	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
	Gebührenbescheide												
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	31.394,65	30.848,95	29.200	29.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200	26.200
	davon	31.394,65	30.536,65	29.100	29.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100	26.100
	Mieten												
6.	Kostenerstattungen/-umlagen	1.594.574,89	1.606.350,75	1.705.100	1.705.100	1.731.200	1.731.200	1.760.500	1.760.500	1.704.000	1.704.000	1.654.500	1.654.500
	davon	207.594,96	237.140,02	240.100	261.700	278.400	298.600	259.800	279.700	236.300	256.200	234.300	254.200
	Schulumlagen	606.040,20	675.737,14	634.300	695.900	620.100	668.500	671.300	719.700	638.300	686.700	590.800	639.200
	RGS Kitzmow	611.242,60	617.642,60	652.200	679.100	661.300	704.200	674.200	701.200	674.200	701.200	674.200	701.200
	WS Papendorf												
	Bauhofumlage												
9.	Zinserträge/-einzahlungen	521,12	330,36	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	sonst. laufende Erträge/Einzahlung	13.962,86	12.500,30	18.000	18.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	davon	6.540,00	6.314,80	13.000	13.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Buß-, Verwargerder	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Aufl. Rückstellungen												
11.	Ordentliche Erträge/Einzahlung	5.114.423,49	5.119.662,00	5.466.500	5.280.600	5.902.000	5.712.400	5.700.300	5.519.900	5.662.500	5.482.100	5.613.100	5.434.700
	Außerordentliche Erträge/Einzahlung	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	5.114.423,49	5.119.662,00	5.466.500	5.280.600	5.902.000	5.712.400	5.700.300	5.519.900	5.662.500	5.482.100	5.613.100	5.434.700
	Erträge/Einzahlung	297,68	297,98	315	304	341	330	329	318	327	316	324	314
	je Einwohner												

5.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Summe der laufenden Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit beträgt 6.209.500 EUR (Vorjahr 5.686.400 EUR). Gegenüber 2021 erhöhen sich die laufenden Aufwendungen insgesamt um 523.100 EUR. Sowohl die Personalaufwendungen als auch die sonstigen Aufwendungen (Digitalpakt Schulen +394.000 EUR) werden deutlich höher erwartet.

Die **Personalaufwendungen** wurden mit 3.905.9 EUR veranschlagt (Vorjahr 3.733.500 EUR). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Mehrbedarf von 172.400 EUR. Dabei wirken sich Auflösungen aus Altersteilzeitrückstellungen entlastend aus. Der Kernhaushalt des Amtes ist naturgemäß von den Personalkosten bestimmt. Die Auszahlungen für die Personalkosten wurden unter Berücksichtigung des geltenden Tarifabschlusses geplant, der über 2022 hinaus gilt. Zwei Auszubildende wurden berücksichtigt. Weiterhin wurde eine zusätzliche Stelle (Techniker Bauverwaltung 66.400 EUR) veranschlagt. Die zu erwartenden Personalauszahlungen erhöhen sich um 135.300 EUR, die Versorgungsauszahlungen verringern sich um 48.000 EUR.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden mit 943.900 EUR gegenüber dem Vorjahr um 21.500 erhöht veranschlagt (Vorjahr 922.400 EUR). Dies ist hauptsächlich darin begründet, dass für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Amtsgebäudes zusätzliche Mittel benötigt werden (Reinigung), weitere Büros neu möbliert werden müssen und höhenverstellbare Arbeitstische angeschafft werden sollen. Anhängig sind auch immer noch die Maßnahmen zur technischen Sanierung des Amtsgebäudes, für die noch Haushaltsreste bestehen. Deshalb wurden dafür zunächst keine neuen Mittel veranschlagt. Auch wird für 2022 mit höheren Kosten für die Bundesdruckerei (+20,9 TEUR) gerechnet.

Warnowschule Papendorf

Für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude werden Mittel in Höhe von 63.000 EUR bereitgestellt (Vorjahr 76.700 EUR). Davon entfallen 28.000 EUR auf Fußbodenbeläge Flure 1,2, Etage, Raum 107 und 108, 10.000 EUR auf Malerarbeiten innen, 23.000 EUR auf Wartungen und Reparaturen sowie 2.000 EUR auf den Obstbaumschnitt. Nach der neuen Ausschreibung der Reinigungsleistungen können die Mittel dafür gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung werden Mittel in Höhe von 175.900 EUR und somit 9.600 EUR weniger als im Vorjahr bereitgestellt. Davon entfallen auf die Reinigungskosten 165.000 EUR.

Für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen werden 14.900 EUR (Vorjahr 26.500 EUR) veranschlagt. Hiervon entfallen Mittel in Höhe von 7.100 EUR auf die Beschaffung von Mobiliar. Weitere 7.740 EUR werden wie in den Vorjahren für Sport- und Spielgeräteprüfung, Ersatzteilbeschaffung, Reparaturen sowie weitere Betriebs- und Geschäftsausstattung benötigt.

Die Mittel für Ersatzbeschaffung von Hard- und Software werden um 10.500 EUR erhöht veranschlagt. Der Mehrbedarf wurde für nicht förderfähige Kosten für Planung und Umsetzung des Digitalpakt benötigt. Im Zusammenhang mit dem Digitalpakt Schulen werden Mittel in Höhe von 266.300 EUR als Ertrag und Aufwand veranschlagt. Die Ausgabe ist nur zulässig, wenn die Einnahme bewilligt wird.

Regenbogenkindergrundschule Kritzmow

Die Aufwendungen für Energie, Wasser, Abfall werden mit 27.500 EUR (Vorjahr 30.000 EUR) erwartet. Für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude werden Mittel in Höhe von 24.500 EUR geplant (Vorjahr 23.900 EUR). Ursache für die leicht ansteigenden Kosten sind die Wartungen.

Für Aufwendungen für die Bewirtschaftung werden 57.500 EUR (Vorjahr 43.000 EUR) veranschlagt. Davon entfallen auf die Reinigung der Schule und der Sporthalle 53.000 EUR. Es war erforderlich die Reinigungsleistungen neu auszuschreiben. Gegenüber dem Vorjahr wird ein Anstieg der Reinigungskosten um 12.000 EUR erfolgen.

Für die laufende Unterhaltung der Grundschule werden Mittel in Höhe von 10.000 EUR (Vorjahr 14.500 EUR) für Reparaturen und Malerarbeiten berücksichtigt.

Für die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen werden 14.700 EUR (Vorjahr 12.600 EUR) geplant. Rund 8.600 EUR werden für Mobiliar benötigt. Weiterhin werden für 2 Dokumentenkameras 500 EUR berücksichtigt. Für Ersatzbeschaffungen, Reparaturen etc. werden 6.050 EUR benötigt.

Für Schulbücher ist ein Bedarf in Höhe von 6.100 EUR (Vorjahr 8.100 EUR) geplant, da alle Schulbücher auf eine neue Version umgestellt werden müssen.

Für die Datenverarbeitung werden Mittel in Höhe von 24.200 EUR (Vorjahr 6.000 EUR) beantragt. Es sollen alle Unterrichtsräume sowie das Sekretariat mit WLAN ausgestattet werden (13.200 EUR). Aufgrund der Digitalisierung der Infrastruktur der Grundschule wurde ein Zusatzvertrag (Beratungsleistungen für Schulprogramme) für ein Jahr befristet abgeschlossen (4.500 EUR).

Im Zusammenhang mit dem Digitalpakt Schulen werden Mittel in Höhe von 127.700 EUR als Ertrag und Aufwand veranschlagt. Die Ausgabe ist nur zulässig, wenn die Einnahme bewilligt ist.

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird nun der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die **Abschreibungen**, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Abschreibungen wurden im Haushaltsjahr in einer Gesamthöhe von 380.700 EUR (Vorjahr 372.000 EUR) berücksichtigt.

Die Aufwendungen für den Bauhof sowie die beiden Amtsschulen werden bis auf die Abschreibungen vollständig durch die jeweiligen Umlagen gedeckt.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenübergestellt.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute/bebaute Grundstücke sowie Bauten auf fremden Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen/Auflösungen	Summe
in EUR						
2020						
Auflösung Sonderposten	0	116.500	0	15.400	0	131.900
Abschreibungen	2.700	243.500	0	76.200	0	322.400
Abschreibungsbelastung (Netto)	-2.700	-127.000	0	-60.800	0	190.500
2021						
Auflösung Sonderposten	0	170.500	0	15.400	0	185.900
Abschreibungen	2.100	297.100	0	72.800	0	372.000
Abschreibungsbelastung (Netto)	-2.100	-126.600	0	-57.400	0	186.100
2022						
Auflösung Sonderposten	0	174.200	0	15.400	0	189.600
Abschreibungen	7.000	306.500	0	67.200	0	380.700
Abschreibungsbelastung (Netto)	-7.000	-132.300	0	-51.800	0	191.100
2023						
Auflösung Sonderposten	0	169.200	0	11.200	0	180.400
Abschreibungen	7.000	298.100	0	49.100	0	354.200
Abschreibungsbelastung (Netto)	-7.000	-128.900	0	-37.900	0	173.800
2024						
Auflösung Sonderposten	0	169.200	0	11.200	0	180.400
Abschreibungen	6.500	298.100	0	43.500	0	348.100
Abschreibungsbelastung (Netto)	-6.500	-128.900	0	-32.300	0	167.700
2025						
Auflösung Sonderposten	0	167.200	0	11.200	0	178.400
Abschreibungen	6.500	298.100	0	33.300	0	337.900
Abschreibungsbelastung (Netto)	-6.500	-130.900	0	-22.100	0	159.500

Für **Zuwendungen und Umlagen** wurden Aufwendungen in Höhe von 1.500 EUR wie auch im Vorjahr veranschlagt. Sie betreffen die Zuweisungen für pro familia.

Die **Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen** werden in Höhe von 50.900 EUR (Vorjahr 42.500 EUR) geplant. Sie betreffen die Zinsen für die Investitionskredite der Warnowschule Papendorf, die durch die Schulträgergemeinden bedient werden. Weiterhin werden 44.000 EUR Aufbewahrungsentgelt für Bankguthaben veranschlagt.

Für die **sonstigen laufenden Aufwendungen** werden 924.600 EUR geplant (Vorjahr 564.500 EUR). Die Erhöhung betrifft die Maßnahmen zur Umsetzung des Digitalpaktes in den Amtsschulen (394.000 EUR), denen Fördermittel im selben Umfang gegenüberstehen.

Für das Kernamt werden 20.000 EUR (VJ 110.000 EUR) für Rechtsberatungskosten (15.000 EUR) und Steuerberaterkosten für die Einführung der Umsatzsteuer in den Kommunen (5.000 EUR) veranschlagt.

Zur Stärkung der Amtsfeuerwehr soll die Ausstattung der Führungsgruppe mit gesonderter Bekleidung fortgesetzt werden. In der Führungsgruppe befinden sich derzeit 22 Mitglieder. 2022 sollen 8 Kameraden die gesonderten Einsatzjacken erhalten. Dafür werden 8.400 EUR (Vorjahr 9.300 EUR) berücksichtigt. Die Truppmannausbildung wird auf Amtsebene mit 3.800 EUR veranschlagt. Für Repräsentationen und Ehrungen werden 3.000 EUR veranschlagt (jährliche Veranstaltungen etc.).

Die im Finanzhaushalt veranschlagten laufenden Auszahlungen weichen teilweise von den im Ergebnishaushalt veranschlagten Aufwendungen ab. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Ergebnishaushalt Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten und Rückstellungen dargestellt werden, die nicht zahlungswirksam sind. Alle übrigen Aussagen zu den Aufwendungen gelten somit auch für die Auszahlungen.

Insgesamt kann von einem kontinuierlich leicht ansteigenden Finanzbedarf ausgegangen werden. Neben der allgemeinen Teuerungsrate und der Personalkostenentwicklung erwachsen zusätzliche Finanzbedarfe auch aus neuen gesetzlichen Vorgaben (z.B. Datensicherheit, elektronische Akte).

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Lfd. Nr.	Aufwands-/Auszahlungssarten	RE 2020 vorl.		2021		2022		2023		2024		2025	
		Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen	Aufwendungen	Auszahlungen
12.	Personalaufwendungen/-auszahlungen	3.616.667,25	3.586.999,01	3.733.500	3.785.800	3.905.900	3.921.100	3.955.500	3.943.500	3.975.300	3.956.300	3.983.300	3.958.300
	davon												
	Amtsschulen	242.743,22	242.743,22	255.100	255.100	250.700	250.700	258.600	258.600	258.600	258.600	258.600	258.600
	Bauhof	509.149,79	509.149,79	547.100	547.100	567.700	567.700	567.700	567.700	567.700	567.700	567.700	567.700
	Kernverwaltung	2.864.774,24	2.835.106,00	2.931.300	2.983.600	3.087.500	3.102.700	3.129.200	3.117.200	3.149.000	3.130.000	3.157.000	3.132.000
13.	Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	147.074,41	192,52	50.000	50.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14.	Aufwendungen/Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	963.514,21	937.380,96	922.400	922.400	943.900	943.900	947.400	947.400	937.400	937.400	895.900	895.900
	davon												
	Amtsschulen	509.653,29	481.576,49	569.000	569.000	545.500	545.500	578.200	578.200	562.700	562.700	520.700	520.700
	Bauhof	83.801,00	85.834,35	74.400	74.400	78.700	78.700	78.700	78.700	78.700	78.700	78.700	78.700
	Kernverwaltung	370.059,92	369.970,12	279.000	279.000	319.700	319.700	290.500	290.500	296.000	296.000	296.500	296.500
15.	Abschreibungen	322.400,00	0,00	372.000	0	380.700	0	354.200	0	348.100	0	337.900	0
	davon												
	Amtsschulen	214.200,00	0,00	265.800	0	270.200	0	264.200	0	263.700	0	260.700	0
	Bauhof	33.500,00	0,00	33.400	0	30.200	0	25.700	0	21.700	0	16.000	0
	Kernverwaltung	74.700,00	0,00	72.800	0	80.300	0	64.300	0	62.700	0	61.200	0
17.	Zuwendungen, Umlagen	2.248,76	2.248,76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Zins- und sonstige												
19.	Finanzaufwendungen/Auszahlungen	36.336,88	36.360,41	42.500	42.500	50.900	50.900	6.600	6.600	6.000	6.000	5.400	5.400
20.	Sonst. lfd. Aufwendungen/Auszahlungen	488.856,67	476.319,63	564.500	564.500	924.600	924.600	512.700	512.700	513.100	513.100	512.700	512.700
	davon												
	Amtsschulen	153.069,23	116.727,12	126.700	126.700	547.900	547.900	140.700	140.700	140.700	140.700	140.700	140.700
	Bauhof	12.649,78	15.280,43	17.600	17.600	47.800	47.800	47.300	47.300	47.300	47.300	47.300	47.300
	Kernverwaltung	323.137,66	344.312,08	420.200	420.200	328.900	328.900	324.700	324.700	325.100	325.100	324.700	324.700
21.	laufende Aufwendungen/Auszahlungen	5.255.758,09	5.039.501,29	5.686.400	5.366.700	6.209.500	5.844.000	5.779.900	5.413.700	5.783.400	5.416.300	5.738.700	5.375.800
	Außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Aufwendungen/Auszahlungen	5.255.758,09	5.039.501,29	5.686.400	5.366.700	6.209.500	5.844.000	5.779.900	5.413.700	5.783.400	5.416.300	5.738.700	5.375.800
	je Einwohner	306	293	327	309	358	337	334	312	334	313	331	310

5.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzrechnung der Folgejahre

Gemäß Empfehlung des Finanzausschusses vom 16.09.2021 und nach Festlegung in der Haushaltssatzung zum Haushaltsjahr 2022 sollen die Investitionen im Finanzhaushalt ab einer Wertgrenze von 25.000 EUR einzeln dargestellt werden.

Ein Investitionsplan über alle Maßnahmen ist als Anlage beigefügt.

Das Investitionsprogramm 2022 sieht u.a. folgende neue Maßnahmen vor:

Im Produkt 21100 „Amtsschule Regenbogenkinder Kritzmow“

Anlagen im Bau – Schulhofgestaltung weitere 60.000 EUR

Nach Abschluss der Planung und des 1.BA soll die Maßnahme mit dem 2. BA im Jahr 2022 weitergeführt werden. Der aus 2021 bestehende Haushaltsrest wird übertragen. Die Finanzierung erfolgt über einen gesonderten Investitionszuschuss durch die Gemeinden Kritzmow und Stäbelow. Es wird mit Gesamtkosten von 370.000 EUR gerechnet.

Nach Fertigstellung der Maßnahme wird mit zusätzlichen Abschreibungen von ca. 12.500 EUR jährlich gerechnet, denen infolge der Fremdfinanzierung durch die Gemeinden Auflösungen von Sonderposten in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Anlagen im Bau – Anbau Sporthalle weitere 80.000 EUR

Die Durchführung der Maßnahme soll in 2021 und 2022 erfolgen. Der bestehende Haushaltsrest aus 2021 wird weiterübertragen. Die Finanzierung erfolgt über einen gesonderten Investitionszuschuss durch die Gemeinden Kritzmow und Stäbelow. Es wird mit Gesamtkosten von 210.500 EUR gerechnet.

Nach Fertigstellung der Maßnahme wird mit zusätzlichen Abschreibungen von ca. 2.600 EUR jährlich gerechnet, denen infolge der Fremdfinanzierung durch die Gemeinden Auflösungen von Sonderposten in gleicher Höhe gegenüberstehen.

5.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V bestehen auch aus Vorjahren nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

5.5. Verbindlichkeiten

5.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Die Entwicklung wird in **Muster 4a** als Anlage dargestellt.

5.5.2. Entwicklung der Investitionskredite

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 beträgt der Schuldenstand des Amtes voraussichtlich 510.285,89 EUR.

Kreditgeber	Zweck	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zinssatz in %	getilgt
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
LFI	Klassenräume Grundschule	49.044,43	42.883,00	36.706,17	29.833,23	22.184,83	13.206,66	0,1-2,5	01.01.2026
LFI	Dach und Fassade	55.563,30	47.322,25	39.060,60	29.799,09	19.429,94	7.169,64	0,1-2,5	01.07.2025
LFI	Sanierung S+TH	136.377,08	103.719,90	70.981,03	33.776,35	0,00	0,00	0,1-2,5	01.07.2023
Summe öffentliche Förderung		240.984,81	193.925,15	146.747,80	93.408,67	41.614,77	20.376,30		
Ostseespar- kasse	Erweiterungs- bau	415.319,37	389.631,18	363.538,09	337.033,73	310.111,62	268.491,86	1,57	30.06.2034 U 2024
Summe Kreditmarkt		415.319,37	389.631,18	363.538,09	337.033,73	310.111,62	268.491,86		
insgesamt		656.304,18	583.556,33	510.285,89	430.442,40	351.726,39	288.868,16		
Abbau/Tilgung		-72.747,85	-73.270,44	-79.843,49	-78.716,01	-48.476,47	-42.387,32		

Die derzeit laufenden 4 Kredite wurden ausschließlich für die Warnowschule Papendorf aufgenommen und werden anteilmäßig über die entsprechende Umlage der Schulträgergemeinden finanziert. Der 2014 aufgenommene Kredit für den Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf wird nur von der Gemeinde Papendorf über die Schulumlage finanziert. Alle Kredite werden mittel- bis langfristig getilgt.

Formal entspricht die Verschuldung bei 17.331 Einwohnern per 31.12.2020, die als Grundlage für die Haushaltsplanung 2022 heranzuziehen sind, einer Verschuldung von 29,44 EUR je Einwohner. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung in Höhe von insgesamt 79.843,49 EUR wird sich der Schuldenstand zum Jahresende 2022 auf 430.442,40 EUR und somit auf 24,83 EUR je Einwohner verringern.

5.5.3. Kassenkredite

Die Aufnahme von Kassenkrediten ist 2022 entsprechend der Planung im Finanzhaushalt voraussichtlich nicht erforderlich. Zur Abdeckung von möglichen unterjährigen Liquiditätssengpässen z. B. durch Vorfinanzierung von Investitionen wird jedoch ein Kassenkreditrahmen von 500.000 EUR veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

5.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen des Amtes Warnow-West

Das Amt hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte getätigt. Bürgschaften wurden nicht übernommen.

5.7. Entwicklung der Sonderposten

Ifd. Nr.	Art	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2020	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2021	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2022	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2023	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2024	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2025
		in €					
1.	Sonderposten zum Anlagevermögen	8.080.053	8.063.037	7.877.137	7.687.537	7.507.137	7.326.737
1.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	7.677.892	7.545.992	7.360.092	7.170.492	6.990.092	6.809.692
1.2.	Sonderposten aus Beiträge und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
1.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	402.161	517.045	517.045	517.045	517.045	517.045
2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
4.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0	0
4.1.	Sonstige Sonderposten (Erschließungsträger)	0	0	0	0	0	0
4.2.	Sonstige Sonderposten / Sonstige (HH-Konsolidierung)	0	0	0	0	0	0
	Summe	8.080.053	8.063.037	7.877.137	7.687.537	7.507.137	7.326.737

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel sowie Finanzierungsbeiträge der Gemeinden für Amtsvermögen ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital des Amtes dar, da sie nicht aus eigener Finanzkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungsverpflichtung besteht. Insoweit bilden sie ein eigenständiges Finanzierungsinstrument. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht. Die Veränderungen im Finanzplanungszeitraum beruhen ausschließlich auf planmäßigen Auflösungen der Sonderposten.

5.8. Entwicklung der Rückstellungen

Die Entwicklung wird in **Muster 4b** als Anlage dargestellt.

Für Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind im Haushaltsjahr 2022 für einen aktiven Beamten voraussichtlich 6.200 EUR (Vorjahr 28.500 EUR) zuzuführen. Für den nicht aktiven Beamten wird mit Auflösung der Rückstellung um 6.000 EUR gerechnet. Die Rückstellungen für Altersteilzeit werden in der Freistellungsphase im Jahr 2022 mit 21.400 EUR (Vorjahr 80.800 EUR) anteilig aufgelöst.

5.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

Bei den freiwilligen Leistungen des Amtes Warnow-West handelt es sich um einen Zuschuss an den Verein „pro familia“ sowie um Mittel zur Ausrichtung der Amtsausscheide der freiwilligen Feuerwehren.

THH	Produkt		Aufwendun-	Erträge	Eigenan-	Auszahl-	Einzah-	Eigenan-
			gen		teil	lungen	lungen	teil
in EUR								
1	11405	zentr. Dienste pro familia	1.500	0	1.500	1.500	0	1.500
2	12600	Brandschutz Amtsjugendwehr	3.600	0	3.600	3.600	0	3.600

6. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Das Amt Warnow-West weist wie bisher sowohl für das Haushaltsjahr 2022 als auch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt aus. Die Eigenkapitalausstattung konnte in den zurückliegenden Jahren infolge der Investitionstätigkeit in den Amtsschulen erhöht werden. Im Finanzplanungszeitraum wird sich das Eigenkapital verringern, da sich die Umlagen nur am Ausgleich des Finanzhaushaltes orientieren und festgestellte Jahresüberschüsse zur Entlastung aktueller Umlagen eingesetzt werden. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit des umlagefinanzierten Amtes negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt. In soweit ist die dauernde Leistungsfähigkeit gegeben.

Die Datenauswertung aus RUBIKON ist als Anlage beigefügt.

7. Stellenplan

Die Zahl der Vollzeitäquivalente für das Haushaltsjahr 2021 beträgt 65,1375.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltes.

8. Fazit und Ausblick

Das Amt Warnow-West weist eine gesicherte Leistungsfähigkeit auf, die sich ihrerseits im umlagefinanzierten Haushalt auf die gesicherte Leistungsfähigkeit der amtsangehörigen Gemeinden stützt. Diese ist bei allen Gemeinden des Amtes trotz der verschlechterten Bedingungen infolge der Corona-Pandemie gegeben. Zusätzliche Belastungen aus der Pandemie betreffen im Amt vorrangig Hygienematerial zum Schutz der Arbeitnehmer und Ausstattungsgegenstände (s. Anhang).

Ergebnishaushalt 2022

Seite : 25

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 09:51:56

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer	
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.367.814,17	3.587.800	3.997.200	3.765.200	3.783.900	3.784.000	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.155,80	125.800	129.800	130.800	130.800	130.800	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.394,65	29.200	26.200	26.200	26.200	26.200	441.443, 444.445, 448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.594.574,89	1.705.100	1.731.200	1.760.500	1.704.000	1.654.500	442.447, 448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	521,12	600	600	600	600	600	47
9.	+	Sonstige Erträge	13.962,86	18.000	17.000	17.000	17.000	17.000	46,451,491
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.114.423,49	5.466.500	5.902.000	5.700.300	5.662.500	5.613.100	
11.	-	Personalaufwendungen	3.616.667,25	3.733.500	3.905.900	3.955.500	3.975.300	3.983.300	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	147.074,41	50.000	2.000	2.000	2.000	2.000	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	963.514,21	922.400	943.900	947.400	937.400	895.900	52
14.	-	Abschreibungen	1.059,91	372.000	380.700	354.200	348.100	337.900	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.248,76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	54
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	36.336,88	42.500	50.900	6.600	6.000	5.400	57
18.	-	Sonstige Aufwendungen	488.856,67	564.500	924.600	482.700	483.100	512.700	56,591
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.255.758,09	5.686.400	6.209.500	5.749.900	5.753.400	5.738.700	
20.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-141.334,60	-219.900	-307.500	-49.600	-90.900	-125.600	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-141.334,60	-219.900	-307.500	-49.600	-90.900	-125.600	
Ergebnishaushalt/-rechnung									
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	1.447.370,18	1.115.536	895.636	588.136	508.536	387.636	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	1.115.535,58	895.636	588.136	508.536	387.636	262.036	

CP

Finanzhaushalt 2022

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Seite : 27

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 09:52:48

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer	
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
36.	=	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	24.863,87	-330.000	-250.000	0	0	0	
37.		Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	7.412,86	-159.400	-211.500	27.500	19.500	17.500	
nachrichtlich:									
38.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	2.785.207,01	2.792.619	2.633.219	2.421.719	2.449.219	2.468.719	
39.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	2.792.619,87	2.633.219	2.421.719	2.449.219	2.468.719	2.486.219	
darunter:									
		Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	
		Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0	0	0	0	0	

Investitionsprogramm 2022

Id. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil-HH	Produkt	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									Gesamtauszahlungen	
				Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansatze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge		Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten						Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme
					2020	2021		2022	2023	2024	2025	2026		
in EUR														
	Einzahlungen			1	2	3	4	5	6	7	8	9		
8	Defibrilator Amt	3	11402	1.448,84	0	0	0	0	0	0	0	1.449		
2	Fahrzeuge Bauhof	1	11403	6.501,00	0	0	0	0	0	0	0	6.501		
5	PKW Amt	1	11405	2.850,00	0	0	0	0	0	0	0	2.850		
10	Defibrilator RGS	2	211	1.448,84	0	0	0	0	0	0	0	1.449		
11	Veräußerung BGA RGS	2	211	9,00	0	0	0	0	0	0	0	9		
11	Schulhofgestaltung RGS	2	211	106.092,08	195.000	60.000	0	0	0	0	0	361.092		
12	Anbau Sporthalle RGS	2	211	9.380,00	0	80.000	0	0	0	0	0	89.380		
14	Defibrilator WSP	2	215	1.448,84	0	0	0	0	0	0	0	1.449		
15	Neubau Sporthalle WSP	2	215	423.218,89	1.620.000	0	0	0	0	0	0	2.043.219		
	Gesamt			552.397,49	1.815.000	140.000	0	0	0	0	0	2.507.397		
	Auszahlungen													
1	Finanzanlage Pensionsverpflichtungen	1	11101	45.600,47	25.200	0	0	0	0	0	0	70.800		
2	Zusatzgeräte/Fahrzeuge Bauh.	1	11403	182.789,05	30.000	0	0	0	0	0	0	212.789		
3	BGA Bauhof	1	11405	27.899,78	40.000	10.000	7.500	7.500	7.500	0	0	100.100		
4	Lizenzen	1	11405	32.117,31	55.100	6.900	0	0	0	0	0	94.117		
5	Dienstfahrzeug Amt	1	11405	21.346,00	0	0	0	0	0	0	0	21.345		
6	CIP REB und Archiv	1	11405	10.730,00	0	0	0	0	0	0	0	10.730		
7	Storage-System	1	11405	39.763,61	0	0	0	0	0	0	0	39.764		
8	BGA Amt	1	11405	22.761,97	8.000	8.000	0	0	0	0	0	38.762		
9	BGA Brandschutz	2	126	944,22	0	0	0	0	0	0	0	944		
10	BGA RGS	2	211	9.523,94	11.100	13.600	10.000	2.000	0	0	0	46.224		
11	Schulhofgestaltung RGS	2	211	106.092,08	195.000	60.000	0	0	0	0	0	361.092		
12	Anbau Sporthalle	2	211	14.213,56	0	80.000	0	0	0	0	0	94.214		
13	Spiegelal WSP	2	215	5.752,04	0	0	0	0	0	0	0	5.752		
14	BGA WSP	2	215	72.190,40	1.200	0	10.000	10.000	10.000	0	0	103.390		
15	Neubau Sporthalle WSP	2	215	542.497,56	1.620.000	0	0	0	0	0	0	2.162.498		
16	Verkehrskonzept	2	215	22.215,22	0	0	0	0	0	0	0	22.215		
	Gesamt			1.156.136,21	1.985.600	178.500	27.500	19.500	17.500	0	0	3.384.736		

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
	Leitende Verwaltungsbeamtin	1	A 13	1	A 13	1	A 13	
		1		1		1		
1.01	Sekretärin d. Amtsleitung/Sitzungsdienst	1,000	6	1,000	6	1,000	6	
1.02	Fachbereichsleiterin Allgemeine Verwaltung	0,000	10	0,000	10	0,000	10	bis 30.09.2022 ATZ Freizeitphase
1.03	Verwaltungsaufgaben/Wahlen	0,700	8	0,700	8	0,700	8	
1.04	SB Verwaltungsaufgaben/Sitzungsdienst	0,750	8	0,750	8	0,750	8	
1.05	SB Sitzungsdienst	1,000	8	1,000	8	1,000	8	
1.06	SB Sitzungsdienst	0,250	6	0,250	6	0,250	6	
1.07	SB Archiv	0,625	9a	0,625	9a	0,625	9a	befr. Teilzeit 35 Std. (40 Std.) 09/14-08/23
1.08	SB Versicherung u. Verwaltungsaufgaben	1,000	8	1,000	8	1,000	8	
1.09	SB Personalangelegenheiten	1,000	9b	1,000	9b	1,000	9b	
1.10	SB Personalangelegenheiten	0,950	9a	0,950	9a	0,950	9a	befr. Teilzeit 38 Std. (40 Std.) 08/18-07/26
1.11	SB DV-Systemtechnik	1,000	9b	1,000	9b	1,000	9b	
1.12	SB Information/Post	0,450	6	0,450	6	0,450	6	40 Std. mit FV
1.13	Hausmeister	0,000	2	0,000	2	0,000	2	Dienstleistung über Bauhof
		9,725		9,725		9,725		

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
2.01	Fachbereichsleiterin Finanzverwaltung	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
2.02	SB Finanzen/Haushalt	1,000	8	1,000	8	1,000	8	
2.03	SB Buchhaltung	1,000	9a	1,000	9a	1,000	9a	ATZ Arbeitsphase einschl. 05/23
2.04	SB Kassen- und Rechnungswesen	0,500	6	0,550	6	0,550	6	40 Std. mit AV (Rechnungseingangsbuch)
2.05	SB Anlagenbuchhaltung	1,000	6	1,000	6	1,000	6	befr. 02/20 bis 01/2022, unbefr. ab 02/2022
2.06	SB Anlagenbuchhaltung/Kasse	0,875	6	0,875	6	0,875	6	Teilzeit befr. 35 Std. (40 Std.) 03/20-02/25
2.07	SB Anlagenbuchhaltung/Fördermittel	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
2.08	Kassenverwalterin	0,925	9a	0,925	9a	0,925	9a	befr. Teilzeit 37 Std. (40 Std.) 11/17-10/22
2.09	SB Kasse	1,000	6	1,000	6	1,000	6	
2.10	SB Vollstreckung Innendienst	1,000	9a	1,000	9a	1,000	9a	
2.11	SB Vollstreckung Außendienst	0,375	8	0,375	8	0,375	8	Vollzeit mit BD
2.12	SB Steuern	1,000	9a	1,000	9a	1,000	8	Stellenbewertung Optiso
2.13	SB Steuern	0,875	6	0,875	6	0,9375	8	befr. Teilzeit 37,5 Std. (40 Std.) 09/21-08/23. Stellenbewertung Optiso
2.14	SB Gebühren/Umsatzsteuer/Fördermittel	0,925	9a	0,925	9a	0,925	9a	
2.15	SB Kasse- und Rechnungswesen	0,000	5	0,000	5	0,000	6	kw 30.06.2021
		12,350		12,400		12,4625		

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
3.01	Fachbereichsleiter Bürgerdienste	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
3.02	SB Soziale Angelegenheiten	0,750	8	0,750	8	0,750	8	
3.03	SB Wohngeldbehörde/Schulverwaltung	0,875	9a	0,875	9a	0,875	9a	
3.04	SB Gewerbe- u. Ordnungsangelegenheiten/Jugend/Sport/Senioren	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
3.05	SB Gewerbe- u. Ordnungsangelegenheiten	0,625	8	0,625	8	0,625	8	befr. Teilzeit 25 Std. (40 Std.) 01/17-12/22
3.06	SB Ausweis-, Pass- und Meldebehörde	0,875	6	0,875	6	0,875	6	
3.07	SB Ausweis-, Pass- und Meldebehörde	0,875	8	0,875	8	0,875	8	
3.08	SB Ausweis-, Pass- und Meldebehörde	0,750	6	0,750	6	0,750	6	
3.09	SB öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Kultur	1,000	8	1,000	8	1,000	8	
3.10	SB Außendienst Ordnungsbeh./Streckenk.	0,875	6	0,875	6	0,875	6	
3.11	SB Außendienst Ordnungsbeh./Streckenk.	0,625	8	0,625	8	0,625	8	Vollzeit mit FW
3.12	SB Brandschutz u. Bußgeldstelle	1,000	9a	1,000	9a	1,000	9a	
		10,125		10,125		10,125		

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
4.01	Fachbereichsleiter Bauverwaltung	1,000	11	1,000	11	1,000	11	
4.02	SB Bauleitplanung u. Bauordnung	1,000	9b	1,000	9b	1,000	9b	
4.03	SB Bauleitplanung u. Bauordnung	0,875	9a	0,875	9a	1,000	9a	befr. Teilzeit 35 Std. (40 Std.) 01/11-12/21
4.04	SB Investitionen/Bauunterhaltung Hoch- u. Tiefbau/	1,000	9b	1,000	9b	1,000	9b	
4.05	SB Investitionen/Bauunterhaltung Hoch- u. Tiefbau/	1,000	9b	1,000	9b	1,000	9b	
4.06	SB Investitionen/Bauunterhaltung Hoch- u. Tiefbau/	1,000	9b	1,000	9b	1,000	9b	
4.07	SB Investitionen/Bauunterhaltung Hoch- u. Tiefbau/	0,000		0,000		1,000	9b	
4.08	SB Liegenschaften	1,000	9a	1,000	9a	1,000	9a	
4.09	SB Liegenschaften	1,000	6	1,000	6	1,000	6	
4.10	SB Unterhaltung/Bewirtschaftung Grünflächen u. An	1,000	9a	1,000	9a	1,000	9a	
4.11	SB Straßenverwaltung	0,875	9b	0,875	9b	0,875	9b	Teilzeit befr. 35 Std. (40 Std.) 09/14-08/24
4.12	SB Gebäudeverwaltung/Einf. Umsatzsteuer	1,000	9b	1,000	9b	1,000	9b	EG befristet bis 30.06.2023
4.13	SB Gebäudeverwaltung	1,000	8	1,000	8	1,000	8	
4.14	SB Zentrale Vergabestelle	1,000	9b	1,000	9b	1,000	9b	
		12,750		12,750		13,875		
Gesamt Beschäftigte		44,950		45,000		46,1875		

Bauhof

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
5.01	Leiter	1,000	9a	1,000	9a	1,000	9a	für die Gemeinden Kritznow, Papendorf, Polchow, Stäbelow, Ziesendorf
5.02	stellv. Bauhofleiter	1,000	5	1,000	5	1,000	5	
5.03	Vorarbeiter	1,000	3	1,000	3	1,000	3	
5.04	Vorarbeiter	1,000	3	1,000	3	1,000	3	
5.05	Vorarbeiter	1,000	3	1,000	3	1,000	3	
5.06	Vorarbeiter	1,000	3	1,000	3	1,000	3	
5.07	Mitarbeiter	1,000	2	1,000	2	1,000	2	
5.08	Mitarbeiter	1,000	2	1,000	2	1,000	2	
5.09	Mitarbeiter	1,000	2	1,000	2	1,000	2	
5.10	Mitarbeiter	1,000	2	1,000	2	1,000	2	
5.11	Mitarbeiter	1,000	2	1,000	2	1,000	2	für die Gem. Ziesendorf 0,45 VbE, Papendorf 0,25 VbE, Amt 0,125 VbE
5.12	Mitarbeiter	0,825	1	0,825	1	0,825	1	
		11,825		11,825		11,825		

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
Amtsschule - Warnowschule Papendorf								
6.01	Schulsekretärin	1,000	6	1,000	6	1,000	6	
6.02	Hausmeister	1,000	4	1,000	4	1,000	4	
6.03	Schulsozialarbeiter	0,875	S11b	0,875	S11 b	0,750	S11 b	
		2,875		2,875		2,750		
Amtsschule - Grundschule Kritzmow								
6.04	Schulsekretärin	0,750	5	0,750	5	0,750	5	
6.05	Hausmeister	0,625	5	0,625	5	0,625	5	
		1,375		1,375		1,375		

nachrichtlich

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktionsbez.	Anzahl u. Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.06. d. Vorjahres		Anzahl u. Bewertung im lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
		Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	Anzahl	Entgeltgruppe	
7.01	Auszubildender	1,000		0,000		1,000		ab 01.08.2021
7.02	Auszubildender	0,000		0,000		1,000		ab 01.08.2021
7.03	SB Bauleitplanung/Bauordnung	0,500	9a	0,500	9a	0,500	9a	Altersteilzeit Freizeithase v. 01.01.2020 - 30.04.2022
7.04	Fachdienstleiterin Allgemeine Verwaltung	0,500	10	0,500	10	0,500	10	Altersteilzeit Freizeithase v. 01.10.2020 - 30.09.2022
		2,000		1,000		3,000		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 2022

Seite :
Datum: 01.11.2021
Uhrzeit: 14:25:54

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Erläuterungen Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	510.256	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0	430.356	311-319
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	a) 0 b) 0 c) 0	a) 0 b) 0	0	331-337
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	24.306.174	-----	-----	24.306.174	321-329, 37431
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen	0	-----	-----	0	338
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	24.816.430	79.900	-----	24.736.530	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen						Erläuterung
Ifd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch- nahme/ Auflösung	Zuführung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Konto- nummer ¹
		in EUR				
		1	2	3	4	
1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	628.866	5.784	6.101	629.183	24
2	Steuerrückstellungen	0	0	0	0	25
3	Sonstige Rückstellungen Altersteilzeit	171.755	21.381	0	150.374	27-29
4	Summe	800.621	27.165	6.101	779.557	

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.611.456
2 ²	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.633.221	-1.178.234	156.469	1.611.456
4	+ Korrektur des Vortrages	0	0		
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.633.221	-1.178.234	156.469	1.611.456
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-211.500			-211.500
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-38.500		-38.500
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0		0
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			0	0
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.421.721	-1.216.734	156.469	1.361.456
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.361.456
12	- Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres				0
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres				1.361.456

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschließlich Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		1	2	3	4	5	6
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.916.592,44	1.941.956	1.611.456	1.361.456	1.361.456	1.361.456
2	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	1.916.592,44	1.941.956	1.611.456	1.361.456	1.361.456	1.361.456
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	2.785.208,01	2.793.121	2.633.221	2.421.721	2.449.221	2.468.721
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	7.412,86	-159.900	-211.500	27.500	19.500	17.500
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.793.120,56	2.633.221	2.421.721	2.449.221	2.468.721	2.486.221
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-966.524,52	-1.007.634	-1.178.234	-1.216.734	-1.244.234	-1.263.734
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	-41.109,15	-170.600	-38.500	-27.500	-19.500	-17.500
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	0	0	0	0	0
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-1.007.633,67	-1.178.234	-1.216.734	-1.244.234	-1.263.734	-1.281.234
13	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	97.908,95	156.469	156.469	156.469	156.469	156.469
14	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0	0	0	0	0
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	58.560,16	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	156.469,11	156.469	156.469	156.469	156.469	156.469
17	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	1.941.956,00	1.611.456	1.361.456	1.361.456	1.361.456	1.361.456

Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik
Warnow-West (Landkreis Rostock)

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 17.331

Erhebungsjahr: 2022

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	895.636,00 €	
Jahresergebnis	-307.500,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	588.136,00 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Erträge zu den ordentlichen Aufwendungen	95%	0
Jahresergebnis ausgeglichen?	Nein	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	2.633.219,00 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-211.500,00 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	2.421.719,00 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der ordentlichen Einzahlungen zu den ordentlichen Auszahlungen	97,7%	-1
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	262.036,00 €	
Ergebnis je Einwohner	15,12 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	2.486.220,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	143,46 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	5.678.185,00 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	5.352.085,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	24,84 €	
Zinsquote	1,6%	
Tilgungsquote	18,6%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	5,1 Jahre	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja
Förderquote	56,9%
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €
Forderungen je Einwohner	1,50 €
Werthaltigkeit der Forderungen	77,5%
freiwillige Leistungen je Einwohner	0,29 €
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	0,1%
Bemerkungen der Kommune	noch keine Jahresabschlüsse ab 2018
Bemerkungen der RAB	k.A.
GESAMTPUNKTZAHL:	-3
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit



Investitionsübersicht 2022

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Seite : 41

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 10:15:44

alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 11101 Verwaltungsleitung
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen	
		bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren		
		des	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	zweiten	dritten	Haushaltsjahre		
		Haushalts-	2020	2021	jahres	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss		
			Nachträge	2022	2023	2024	2025	der Maßnahme		
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	45.600,47	25.200	0	0	0	0	0	70.800
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.600,47	25.200	0	0	0	0	0	70.800
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-45.600,47	-25.200	0	0	0	0	0	-70.800



Investitionsübersicht 2022

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Seite : 42

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 10:15:44

alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 11402 Gebäudemanagement
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/ -auszahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1	2	3	4	5	6	7	8
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.448,84	0	0	0	0	0	0	1.448
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.448,84	0	0	0	0	0	0	1.448
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.448,84	0	0	0	0	0	0	1.448

alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt 11403 Bauhof

Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen	
			bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren		
			des	vorjahres	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten	Haushaltsjahre		
			Haushalts-	Haushalts-	einschl.	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss		
		vorvorjahres	Nachträge		folgejahres	folgejahres	folgejahres	der Maßnahme			
		2020	2021	2022	2023	2024	2025				
		i	2	3	4	i5	6				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	6.501,00	0	0	0	0	0	0	0	6.501
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.501,00	0	0	0	0	0	0	0	6.501
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	210.388,83	70.000	10.000	7.500	7.500	7.500	7.500	0	312.888
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	210.388,83	70.000	10.000	7.500	7.500	7.500	7.500	0	312.888
		darunter:									
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-203.887,83	-70.000	-10.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	0	-306.387



Investitionsübersicht 2022

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
 Produkt 11405 Sonstige zentrale Dienste
 Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen	
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	7	8	
		1 in €	2 in €	3 in €	4 in €	5 in €	6 in €	7 in €	8 in €	
21	+	Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.850,00	0	0	0	0	0	0	2.850
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.850,00	0	0	0	0	0	0	2.850
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	76.224,28	63.100	14.900	0	0	0	0	154.224
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	76.224,28	63.100	14.900	0	0	0	0	154.224
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-73.374,28	-63.100	-14.900	0	0	0	0	-151.374



Investitionsübersicht 2022

Seite : 48

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 10:15:44

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 21100 Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow
Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen	
		bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren		
		des	vorjahres	ein- schl. Nachträge	jahres	Haushalts-	zweiten	dritten		Haushaltsjahre
		Haushalts-	2020	2021	2022	2023	2024	2025		bis zum Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8			
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.448,84	0	0	0	0	0	0	1.448,84	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	9,00	0	0	0	0	0	0	9,00	
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.457,84	0	0	0	0	0	0	1.457,84	
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	9.523,94	11.100	13.600	10.000	2.000	0	0	46.223,94	
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.523,94	11.100	13.600	10.000	2.000	0	0	46.223,94	
	darunter:									
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.066,10	-11.100	-13.600	-10.000	-2.000	0	0	-44.766,10	



Investitionsübersicht 2022

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 21100 Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow
Projekt 17 Schulhofgestaltung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen	
		bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren		
		des	vorjahres	ein- schl. Nachträge	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushaltsjahre		
		Haushalts-	2020	2021	jahres	jahres	jahres	bis zum Abschluss		
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	106.092,08	195.000	60.000	0	0	0	0	361.092
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	106.092,08	195.000	60.000	0	0	0	0	361.092
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	106.092,08	195.000	60.000	0	0	0	0	361.092
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	106.092,08	195.000	60.000	0	0	0	0	361.092
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0



Investitionsübersicht 2022

Seite : 50

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 10:15:44

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt 21100 Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow
Projekt 8a Anbau Sporthalle Kritzmow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamtein-/auszahlungen
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		1 in €	2 in €	3 in €	4 in €	5 in €	6 in €	7 in €	8 in €
19	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.380,00	0	80.000	0	0	0	89.380
24	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.380,00	0	80.000	0	0	0	89.380
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	14.213,56	0	80.000	0	0	0	94.213
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.213,56	0	80.000	0	0	0	94.213
		darunter:							
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.833,56	0	0	0	0	0	-4.833



Investitionsübersicht 2022

Seite : 51

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 10:15:44

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

alle Produkte 1 Gesamtübersicht aller Produkte

Produkt 21500 Warnowschule Papendorf

Ohne Projektzuordnung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze des	Ansatz des	Planungs-	Planungs-	Planungs-	Planungsdaten	Gesamtein-/ -aus- zahlungen
		bis einschließlich	Haushalts-	Haushalts-	daten des	daten des	daten des	der weiteren	
		des	vorjahres	vorjahres	Haushalts-	zweiten	dritten	Haushaltsjahre	
		Haushalts-	einschl.	einschl.	folgejahres	Haushalts-	Haushalts-	bis zum Abschluss	
vorjahres	Nachträge	Nachträge	2022	2023	2024	2025	der Maßnahme	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	8	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.448,84	0	0	0	0	0	0	1.448
24	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.448,84	0	0	0	0	0	0	1.448
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	77.942,44	1.200	0	10.000	10.000	10.000	0	109.142
28	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.942,44	1.200	0	10.000	10.000	10.000	0	109.142
	darunter:								
29	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-76.493,60	-1.200	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	-107.693

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

alle Produkte	1	Gesamtübersicht aller Produkte
Produkt	21500	Warnowschule Papendorf
Projekt	14	Umsetzung Verkehrskonzept - investiv

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse bis einschließlich des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	Gesamlein-/auszahlungen	
		2020	2021	2022	2023	2024	2025			
		1	2	3	4	5	6	7	8	
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
25	-	Auszahlungen für Anlagevermögen	22.215,22	0	0	0	0	0	0	22.215
28	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	22.215,22	0	0	0	0	0	0	22.215
		darunter:								
29	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-22.215,22	0	0	0	0	0	0	-22.215

*** Ende der Liste "Investitionsübersicht" ***

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer	
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	0,00	0	0	0	0	0	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	0,00	0	0	0	0	0	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0	0	0	0	0	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0	0	0	0	0	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.367.814,17	3.587.800	3.997.200	3.765.200	3.783.900	3.784.000	41
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	778.254,74	755.000	758.000	758.000	758.000	758.000	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	36.014,43	34.800	427.400	33.400	33.400	33.400	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.553.545,00	2.612.100	2.622.200	2.793.400	2.812.100	2.814.200	(4162)
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	185.900	189.600	180.400	180.400	178.400	(415)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstaltung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstaltung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.155,80	125.800	129.800	130.800	130.800	130.800	43
		darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	98.860,03	121.700	125.700	126.700	126.700	126.700	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte	7.295,77	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	(432)
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	(437)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.394,65	29.200	26.200	26.200	26.200	26.200	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.394,65	29.200	26.200	26.200	26.200	26.200	(441)
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	(443)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.594.574,89	1.705.100	1.731.200	1.760.500	1.704.000	1.654.500	442, 448
7.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	521,12	600	600	600	600	600	47

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2022

Seite : 55
Datum: 24.11.2021
Uhrzeit: 10:25:30

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer	
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
darunter:									
	8.1	Zinserträge	521.12	600	600	600	600	(471, 472, 479)	
	8.2	Sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	(473 - 479)	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.962,86	16.000	17.000	17.000	17.000	46	
darunter:									
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	(461)	
	9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	132,66	0	0	0	0	(4661)	
	9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0	0	0	0	(451)	
10.	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.114.423,49	5.466.500	5.902.000	5.700.300	5.662.500	5.613.100	
11.	-	Personalaufwendungen	3.616.667,25	3.733.500	3.905.900	3.955.500	3.975.300	3.983.300	50
darunter:									
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	30.057,51	28.500	6.200	12.000	19.000	25.000	(507)
12.	-	Versorgungsaufwendungen	147.074,41	50.000	2.000	2.000	2.000	2.000	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	963.514,21	922.400	943.900	947.400	937.400	895.900	52
darunter:									
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	122.178,27	123.800	126.500	129.300	129.300	129.300	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	648.358,57	545.400	530.600	550.800	540.800	499.300	(523)
14.	-	Abschreibungen	1.059,91	372.000	380.700	354.200	348.100	337.900	53
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.248,76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	54
darunter:									
	15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.248,76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	(541)
	15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	15.3	Gewerbesteuerumlage	0,00	0	0	0	0	0	(5431)
	15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0	0	0	0	0	(54421)
	15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0	0	0	0	0	(54422)
	15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0	(5443)
	15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
16.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
darunter:									
	16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
	16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	36.336,88	42.500	50.900	6.600	6.000	5.400	57
darunter:									
	17.1	Zinsaufwendungen	6.625,78	6.200	6.700	6.400	5.900	5.400	(571 - 579)
	17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	29.711,10	36.300	44.200	200	100	0	(571 - 579)
18.	-	Sonstige Aufwendungen	488.856,67	564.500	924.600	482.700	483.100	512.700	56

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2022

Seite : 56
 Datum: 24.11.2021
 Uhrzeit: 10:25:30

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Erläuterung Kontonummer	
		2020	2021	2022	2023	2024	2025		
		in €	in €	in €	in €	in €	in €		
		1	2	3	4	5	6		
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.255.758,09	5.686.400	6.209.500	5.749.900	5.753.400	5.738.700	
20.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-141.334,60	-219.900	-307.500	-49.600	-90.900	-125.600	
21.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
22.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
darunter:									
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
23.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
24.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
25.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-141.334,60	-219.900	-307.500	-49.600	-90.900	-125.600	
Ergebnishaushalt/-rechnung									
			2020 vorl.	2021	2022	2023	2024	2025	
26.		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	1.447.370,18	1.115.536	895.636	588.136	508.536	387.636	
27.		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	1.115.535,58	895.636	588.136	508.536	387.636	262.036	

Übersicht über die Teilergebnishaushalte 2022

Seite : 57

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 10:27:31

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	
			1	2	3	4	
			Zentrale Dienste	Bürgerdienste	Gemeindeentwicklung	Zentrale Finanzdienstleistungen	
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.997.200	200	597.500	15.400	3.384.100
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.800	900	119.900	9.000	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.200	0	24.400	1.800	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.731.200	737.200	992.800	1.200	0
8.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	600	0	0	0	600
9.	+	Sonstige Erträge	17.000	0	12.000	0	5.000
10.	=	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	5.902.000	738.300	1.746.600	27.400	3.389.700
11.	-	Personalaufwendungen	3.905.900	2.074.500	877.900	953.500	0
12.	-	Versorgungsaufwendungen	2.000	2.000	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	943.900	151.000	672.600	120.300	0
14.	-	Abschreibungen	380.700	54.200	271.900	54.600	0
15.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.500	1.500	0	0	0
17.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	50.900	0	6.900	0	44.000
18.	-	Sonstige Aufwendungen	924.600	318.700	581.800	15.100	9.000
19.	=	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.209.500	2.601.900	2.411.100	1.143.500	53.000
20.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-307.500	-1.863.600	-664.500	-1.116.100	3.336.700
23.	=	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-307.500	-1.863.600	-664.500	-1.116.100	3.336.700

Übersicht über die Teilfinanzhaushalte 2022

Seite : 58

Datum: 24.11.2021

Uhrzeit: 10:28:47

Gemeinde: 10 Amt Warnow West

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
			1	2	3	4
			Zentrale Dienste	Bürgerdienste	Gemeindeentwicklung	Zentrale Finanzdienstleistungen
		in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.807.600	0	423.500	0	3.384.100
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.800	900	119.900	9.000	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.200	0	24.400	1.800	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.731.200	737.200	992.800	1.200	0
7.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	600	0	0	0	600
8.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	17.000	0	12.000	0	5.000
9.	= Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	5.712.400	738.100	1.572.600	12.000	3.389.700
10.	- Personalauszahlungen	3.921.100	2.089.700	877.900	953.500	0
11.	- Versorgungsauszahlungen	2.000	2.000	0	0	0
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	943.900	151.000	672.600	120.300	0
13.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.500	1.500	0	0	0
15.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	50.900	0	6.900	0	44.000
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	924.600	318.700	581.800	15.100	9.000
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	5.844.000	2.562.900	2.139.200	1.088.900	53.000
18.	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-131.600	-1.824.800	-566.600	-1.076.900	3.336.700
18.2	= Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-131.600	-1.824.800	-566.600	-1.076.900	3.336.700
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.000	0	140.000	0	0
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	140.000	0	140.000	0	0
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	178.500	24.900	153.600	0	0
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	178.500	24.900	153.600	0	0
29.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-38.500	-24.900	-13.600	0	0
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-170.100	-1.849.700	-580.200	-1.076.900	3.336.700
32.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	79.900	0	79.900	0	0
34.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummer 32 und 33)	-79.900	0	-79.900	0	0
35.	= Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0
36.	= Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-250.000	-1.849.700	-660.100	-1.076.900	3.336.700

Benutzungshinweise für den doppischen Haushalt

Der doppische Haushalt besteht aus

1. dem Ergebnishaushalt
2. dem Finanzhaushalt
3. den Teilhaushalten
4. dem Stellenplan
5. den Anlagen

1. Ergebnishaushalt

Der kommunale Ergebnishaushalt / die kommunale Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier wird das Jahresergebnis der Kommune geplant und ermittelt, welches die Bilanzposition „Eigenkapital“ verändert. In der Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen erfasst. Hierzu zählen auch die nicht zahlungswirksamen Buchungsvorgänge wie Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen u.a.

2. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt / die Finanzrechnung ist die Abbildung der Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen). Hier sind auch die Investitionen und die Finanzierungstätigkeit abgebildet. Die Finanzrechnung zeigt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes. Das Finanzergebnis verändert die Bilanzposition „Liquide Mittel“.

3. Teilhaushalte und Produkte

Produkte bilden die Grundlage des doppischen Haushalts. Grundsätzlich ist ein Produkt eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, für die von Stellen innerhalb oder außerhalb der Verwaltung eine Nachfrage besteht. Die systematische Darstellung der einzelnen Produkte erfolgt im Produktplan des Amtes, der aus dem landeseinheitlichen Produktrahmenplan abgeleitet wurde und dessen Gestaltung an den gemeindlichen Bedürfnissen ausgerichtet ist. Dieser soll eine produktorientierte Organisation und Steuerung ermöglichen. Für das Amt Warnow-West wurden 26 Produkte gebildet. Diese werden in wesentliche (hohe Steuerungsmöglichkeit) und sonstige Produkte unterschieden.

Für jeden Teilhaushalt sind ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt zu erstellen. Der Haushalt des Amtes Warnow-West wird in 4 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte sind als Budgets zu verstehen. Jedem Teilhaushalt sind mehrere Produkte zugeordnet.

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget), innerhalb derer alle Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind, soweit mit dem Haushaltsbeschluss keine andere Regelung getroffen wird.

In jedem Teilhaushalt sind die wesentlichen Produkte und deren Auftragsgrundlage, Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Kennzahlen zu Zielvorgaben zu erarbeiten.

Teilhaushalt	Zugeordnete Produkte
1 Zentrale Dienste	11101 Verwaltungsleitung 11104 Gremien 11200 Personal 11403 Bauhof 11405 Sonstige zentrale Dienste 11600 Finanzen 12100 Wahlen
2 Bürgerdienste	12200 Ordnungsangelegenheiten 12300 Verkehrsangelegenheiten 12600 Brandschutz 20100 Allgemeine Schulverwaltung 21100 Regenbogenkinder Grundschule Kritzmow 21500 Warnowschule Papendorf 28100 Heimat- und Kulturpflege 35100 Wohngeld 36100 Allgemeine Kitaverwaltung 36200 Jugendarbeit 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen
3 Gemeindeentwicklung	11401 Liegenschaften 11402 Gebäudemanagement 36602 Spielplätze 51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 54100 Gemeindestraßen 51100 Öffentliches Grün
Zentrale Finanzdienstleistungen	61100 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

4. Stellenplan

Die Vorschriften zum Stellenplan haben sich gegenüber der Kameralistik nicht geändert. Der Stellenplan bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, sofern die Gemeinde bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes keinen Haushaltsausgleich darstellen kann.

5. Anlagen

Zu den Anlagen zählen:

- der Vorbericht
- die Bilanz des letzten Haushaltsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt, Die Eröffnungsbilanz wird für das Amt Warnow-West per 01.01.2012 erstellt.
- Übersichten zu den Verpflichtungsermächtigungen, zu Krediten und zur dauernden Leistungsfähigkeit
- das Investitionsprogramm
- Übersichten über die Finanzdaten der Teilhaushalte sowie der wesentlichen und sonstigen Produkte und die produktbezogenen Finanzdaten

Handlungsrahmen zur Bewirtschaftung des doppischen Haushaltes (Budgetregelungen)

Die GemHVO-Doppik regelt im Abschnitt 3, §§4, 12-18 die Deckungsgrundsätze und den Haushaltsausgleich. Im Rahmen der dort gegebenen gesetzlichen Möglichkeiten können die Kommunen Einschränkungen bzw. Konkretisierungen vornehmen. Das Amt Warnow-West macht hiervon Gebrauch. Der folgende Handlungsrahmen soll eine effektive Mittelbewirtschaftung für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden sicherstellen.

Ziel der Finanzwirtschaft des Amtes Warnow-West ist es, die gestellten Aufgaben wirtschaftlich und den Erfordernissen entsprechend zu erfüllen sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit zu gewährleisten. Den Fachbereichen der Verwaltung werden die Aufwendungen und Erträge als betriebswirtschaftliche Ressourcen zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Budget zugewiesen. Die Aufgaben werden als Produkte im Haushalt abgebildet. Ein jeder Teilhaushalt bildet die Basis für die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung. Diese Bündelung soll eine ergebnisorientierte Steuerung und Bewirtschaftung der Mittel fördern. Daraus ergibt sich eine hohe Managementverantwortung der Führungskräfte.

Regelungen zu den Teilhaushalten (Budgets)

Die Organisationsstruktur des Amtes Warnow-West folgt der Gliederung der Produktbereiche nicht gänzlich. Die Budgetierung ermöglicht jedoch die Zusammenfassung von Produkten unterschiedlicher Produktbereiche zu einem Teilhaushalt. Ein Teilhaushalt bildet ein Budget. Jedem Teilhaushalt wird genau eine verantwortliche Führungskraft zugeordnet.

Erträge eines Teilergebnishaushaltes dienen gemäß § 12 GemHVO-Doppik grundsätzlich zur Deckung der Aufwendungen dieses Teilergebnishaushaltes. Dieses gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Die Finanzziele der Teilhaushalte werden als Zuschuss bzw. Überschuss vorgegeben.

Die Budgetverantwortung bezieht sich auf den laufenden Budgetansatz und auf die langfristige Einhaltung des Finanzrahmens. Sie umfasst die persönliche Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu Veränderungen des von den Gemeinden vorgegebenen Leistungsrahmens und /oder des Budgetansatzes führen können, rechtzeitig zu analysieren und mit den Gemeinden zusammen Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Budgetverantwortung beinhaltet das Recht und die Pflicht, flexibel und schnell auf veränderte Problem- und Bedarfslagen im Verantwortungsbereich zu reagieren. Sie schließt die Einhaltung aller allgemein geltenden Regelungen (Tarifrecht, Vergabegrundsätze u.ä.), insbesondere der Verpflichtungen aus diesem Handlungsrahmen, ein.

Der Budgetumfang für den Teilhaushalt wird mit dem Haushaltsbeschluss für das jeweilige Haushaltsjahr festgesetzt. Dem Teilhaushalt werden alle im Zusammenhang mit der Leistung entstehenden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zugeordnet. Die Zuordnung der Produkte zu den einzelnen Teilhaushalten ist im jeweiligen Teilhaushalt ausgewiesen.

Deckungsfähigkeit

Bei der Anwendung von Deckungsregeln ist durch den Budgetverantwortlichen stets die Einhaltung des Zuschussbedarfs/Überschusses entsprechend der Vorgabe des Haushaltsplanes zu sichern.

Grundsätzlich sind nach § 14 (1) GemHVO-Doppik alle Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes gegenseitig deckungsfähig, soweit nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt wird. Bei Inanspruchnahme dieser gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für die entsprechenden Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Ausgenommen von dieser Regelung werden:

- die Personalaufwendungen und die Versorgungsaufwendungen (Kontengruppen 50 und 51) sowie die Personalauszahlungen und die Versorgungsauszahlungen (KGr. 70 und 71), außer für die umlagefinanzierten Produkte (11403, 2110, 2150).
- sämtliche Zuführungen zu Rückstellungen (u.a. 507, 508, 515, 5657 bzw. 707, 715, usw.)
- die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen wie bilanzielle Abschreibungen (KGr. 53)

Die Bildung von budgetübergreifenden Deckungsringen ist grundsätzlich nicht zulässig. Lediglich die Personal- und Versorgungsaufwendungen, die wie vorstehend festgelegt nicht Bestandteil der Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die entsprechenden Personalauszahlungen und für die Versorgungsauszahlungen.

Die Abschreibungen, die wie vorstehend festgelegt nicht Bestandteil des Budgets sind, werden nach § 14 (2) GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen gemäß § 13 (2) GemHVO-Doppik zu Mehraufwendungen in diesen Budgets. Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.

Ansätze für ordentliche Auszahlungen werden nach § 14 (4) zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes durch Haushaltsvermerk für einseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden nach § 14 (3) innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt, außer für die umlagefinanzierten Produkte (11403, 2110, 2150).

Innerhalb der umlagefinanzierten Produkte (11403, 2110, 2150) sind alle Ansätze für Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

Planabweichungen nach vorgenannten Regelungen gelten nicht als über- oder außerplanmäßige Aufwendungen nach § 50 KV M-V. Die Beachtung der Erheblichkeitsgrenzen nach § 48 KV M-V (Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung) bleibt hiervon unberührt.

Übertragbarkeit

Nach § 15 (1) GemHVO-Doppik können **Ansätze für ordentliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen** eines Teilhaushaltes bei einem ausgeglichenen Haushalt durch

Haushaltsvermerk ins Folgejahr ganz oder teilweise übertragen werden, soweit der Haushaltsausgleich im Folgejahr dennoch erreicht werden kann. Sie bleiben längstens bis zum Ende des Folgejahres verfügbar.
Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

Nach § 15 (2) GemHVO-Doppik bleiben bei **Ansätzen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** die Ermächtigungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen, längstens jedoch für zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem die Investition in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden kann. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.

Werden **Investitionen** im Haushaltsjahr **nicht begonnen** und sollen diese im Folgejahr realisiert werden, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des Haushaltsfolgejahres bestehen. Ein Haushaltsvermerk ist nicht erforderlich.
Dies gilt auch für Ermächtigungen aus über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Ansätze für **weggefallene Maßnahmen/Vorhaben** sind nicht übertragbar.

Nach § 15 (4) GemHVO-Doppik bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bei Zweckbindung von Erträgen bzw. Einzahlungen nach § 13 bis zur Erfüllung des Zweckes und solche zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ein Haushaltsvermerk für die Übertragbarkeit ist nicht erforderlich.

Die Übertragungen werden durch den Fachdienst Finanzverwaltung vorgenommen. Durch die Übertragungen erhöhen sich die betreffenden Posten des jeweiligen Teilhaushaltes in den Folgejahren. Nach § 15 (5) GemHVO-Doppik ist der Gemeindevertretung im Rahmen der Jahresrechnung eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzhaushalt der Haushaltsfolgejahre vorzulegen.

Budgetüberschreitungen

Der Budgetverantwortliche trägt die Verantwortung für die Einhaltung seines Budgets. Der Ausgleich von Mindererträgen oder Mehraufwendungen ist in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

1. innerhalb des betreffenden Teilhaushaltes
Es sind **keine** Anträge auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen zu stellen.
2. im Gesamthaushalt
Kann der Ausgleich nicht innerhalb des Teilhaushaltes des Budgetverantwortlichen hergestellt werden, so ist die Deckung im Gesamthaushalt zu suchen.
Es ist **in jedem Fall** ein Antrag auf außer- und überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen zu stellen.

In keinem Fall darf die Erheblichkeitsgrenze nach § 48 KV M-V (Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung) überschritten werden.

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen sind nach § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Berichtspflicht

Die budgetverantwortlichen Führungskräfte berichten jeweils zum 30.06. eines Jahres an den Fachdienst Finanzverwaltung über die budgetbezogenen Entwicklungen in ihrem Verantwortungsbereich und zwar insbesondere über

- relevante Veränderungen und Ergebnisse der Produkte des Budgets
- neue Entwicklungen und Risiken (Frühwarnung)
- Einhaltung des Budgets
- Prognose zum Jahresende
- erforderliche Korrekturvorschläge und Gegensteuerungsmaßnahmen

Durch den Fachdienst Finanzverwaltung sind die Berichte zusammenzufassen und mit den entsprechenden Vorschlägen für Steuerungsmaßnahmen an den Bürgermeister zu übergeben. Dieser informiert die politischen Gremien entsprechend und führt die notwendigen Entscheidungen herbei.

Ergeben sich außerhalb des genannten Berichtstermins wesentliche das Budget betreffende Veränderungen, sind diese unverzüglich an den Fachdienst Finanzverwaltung weiterzuleiten.

Auswirkungen der Corona-Pandemie

	2020	2021
<u>zusätzlicher Aufwand/-auszahlungen</u>		
Hygieneartikel (Masken, Tests, Desinfektion)	4.571,55	6.826,15
Ausstattung (Spender, Acrylabtrennungen)	1.789,88	
Belastung	6.361,43	6.826,15